



<https://biz.li/446x>

FUSSBALL-OBERLIGA: SPIEL AUF AUGENHÖHE GEHT VERLOREN

Veröffentlicht am 24.09.2022 um 09:36 von Redaktion LeineBlitz

Oberliga-Aufsteiger TSV Pattensen musste gestern Abend vor den gut und gerne 400 Zuschauern die dritte Heimmiederlage der Saison 2022/2023 einstecken, gegen den favorisierten 1. FC Germania Eggestorf/Langreder gab es das 1:3 (0:3). "Ich kann der Mannschaft aber nichts vorwerfen", sagte TSV-Trainer Sebastian Franz. Es sei überwiegend ein Spiel auf Augenhöhe gewesen. So ganz unverdient ist das Ergebnis allerdings nicht, vor allem aufgrund der ersten 45 Spielminuten.. Es gibt gute Seiten und es gibt weniger gute Seiten: die weniger guten Seiten für den TSV Pattensen waren sicherlich die Niederlage sowie einige Unzulänglichkeiten in der Abwehr und im Angriff. Die guten Seiten: der spätere Verlierer gab nie auf und zeigte sich, so ihr Trainer Sebastian Franz, in der zweiten Halbzeit als die bessere Mannschaft. Zwar wirkten die Gäste aus der Deisterstädter von Beginn an etwas griffiger, aber ein spielerisches Übergewicht sprang dabei nicht heraus. Herausgesprungen sind allerdings die drei Tore, zu denen es jeweils eine Geschichte gibt: 0:1 (16.) - Ecke, Kopfball, Tor durch Robin Gaida. Da war die TSV-Abwehr nicht wirklich im Bilde. 0:2 (22.): "Ein Stokeltor von Dominik Behnsen aus kurzer Distanz", wie Sebastian Franz diesen Gegentreffer beschreibt, und 0:3 (28.) durch Jos Homeier. "Dem ist eine deutliche Abseitsstellung des Flankengebers vorausgegangen", wettet Sebastian Franz. "Alle haben das gesehen, nur der Schiedsrichter-Assistent an der Seitenlinie nicht." Überhaupt holt der TSV-Trainer richtig aus, spart nicht mit Kritik an Schiedsrichter Christoph Bödeker. "Nils-Ole Heuermann wurde nur mit der Notbremse gestoppt, das hätte Rot gegen den Gegenspieler geben müssen." Aber der Schiedsrichter will im Gegensatz zu allen anderen Augenzeugen auf der Sportanlage nichts gesehen haben, ließ weiterspielen. Damit nicht genug: "In mehreren 50:50-Entscheidungen ging es stets konsequent gegen uns", betont der TSV-Trainer. Sebastian Franz will allerdings die Niederlage nicht allein dem Unparteiischen zuschustern, auch eigene Unzulänglichkeiten waren unübersehbar, so wurde in beiden Spielabschnitten gute Einschussmöglichkeiten liegen gelassen. "Wir haben uns für unser gutes Spiel letztlich selbst nicht belohnt", zieht Sebastian Franz Bilanz. Das Anschlusstor von Christoph Samow (49.) gleich nach dem Seitenwechsel war zwar das Signal zum Aufbruch, zur Aufholjagd, aber mehr wollte sich in Sachen Zählbares nicht mehr tun. **TSV Pattensen:** Krause, Dempwolf, Scholz (78. Lieber), Buchmann, Liedtke, Samow, Wauker (68. Vespermann), Heuermann, König, Pohl (87. Westphal), Melz.



Tom Mehlberg (im roten Trikot) vom 1. FC Germania Eggestorf/Langreder sucht den Weg zum Tor des TSV Pattensen, aber die TSVer Nils-Ole Heuermann und Nico Liedtke werden ihn gleich stoppen. Beim Schlusspfiff dieses Oberligaspiels liegen die Gäste vom Deister 3:1 vorn. / Foto: R. Kroll